

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1260/2023
Amt/Aktenzeichen 42/03	Datum 23.08.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 29.08.2023			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	14.09.2023	Ö
Ortsbeirat Mainz-Drais	Kenntnisnahme	26.09.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	11.10.2023	Ö

Betreff: Kunst im öffentlichen Raum hier: Aufstellen einer Skulptur auf dem Dorfplatz in Mainz-Drais
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 18.08.2023 gez. Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, 31.08.2023 In Vertretung gez. Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat und der Kulturausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt, die Schenkung anzunehmen und das vorgeschlagene Kunstwerk wie geplant auf dem Dorfplatz in Mainz-Drais aufzustellen.

Sachverhalt

Der LandFrauen Verein Mainz-Drais möchte der Landeshauptstadt Mainz ein Kunstwerk schenken und hat sich mit diesem Anliegen bereits 2021 an die Verwaltung gewandt. Zwar musste der Verein seine Aktivitäten – auch pandemie-bedingt – einstellen, eine private Initiative verfolgt das Ziel einer Aufstellung des Kunstwerks im öffentlichen Raum jedoch weiter.

Für die Aufstellung im öffentlichen Raum vorgesehen ist eine Bronzeskulptur der Bildhauerin Rosi Röhm. Dargestellt sind drei einander zugewandte, bekleidete Frauen, auf dem Boden ein Weidenkorb. Die Höhe der Skulptur beträgt ca. 56 cm, die Plinthe im Durchmesser ca. 30cm. Die Skulptur soll auf einem Sockel (Höhe ca. 90cm) montiert und an einem Ende des länglich geschnittenen Dorfplatzes in Drais aufgestellt werden. Am entgegengesetzten Ende des Platzes befindet sich die Brunnen Skulptur "Lerchenbub" von Reinhold Petermann (siehe Anhang).

Die Kosten für das Kunstwerk, den Sockel und die Montage trägt die private Initiative der ehemaligen "LandFrauen".

Eine Ämterkoordinierung im Herbst 2021 hat ergeben, dass keinerlei Bedenken hinsichtlich der Aufstellung der Skulptur auf dem Dorfplatz bestehen, sofern ein bestimmter Bereich für eine temporäre Bühne freigehalten wird.

Aus persönlichen Gründen musste die Künstlerin ihre Arbeit an dem Projekt zwischenzeitlich ruhen lassen.

Im März 2023 fand dann ein Ortstermin mit der Kulturabteilung, Rosi Röhm, Vertreterinnen des LandFrauen-Vereins und dem Draiser Ortsvorsteher Norbert Solbach statt, um verschiedene Vorschläge für den Aufstellungsort zu prüfen. Alle Anwesenden begrüßten den oben genannten Standort.

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Beirats für Fragen der Bildenden Kunst am 15. Juni 2023 besprochen. Der Beirat würdigt die Initiative der LandFrauen.

Der Ortsvorsteher von Mainz-Drais, Norbert Solbach, hat zudem folgende Erklärung abgegeben: "Das Projekt wird vom Ortsbeirat positiv begleitet. In den vergangenen Jahren wurde der Ortsbeirat regelmäßig über den Sachstand informiert. Die Fraktionsvorsitzenden des Ortsbeirats stimmen dem Vorhaben und dem Standort zu und bestätigen eine positiv konstruktive Haltung des Ortsbeirats Drais zu diesem Projekt."

Lösung

Die Landeshauptstadt Mainz nimmt die Schenkung an, das Kunstwerk von Rosi Röhm wird auf dem Dorfplatz in Mainz-Drais aufgestellt.

Finanzierung

Die Landeshauptstadt Mainz nimmt die Schenkung an, das Kunstwerk von Rosi Röhm wird auf dem Dorfplatz in Mainz-Drais aufgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Für die Produktion der Plastik und die Aufstellung entstehen der Landeshauptstadt keine Kosten.

